



Obst-Info Franken

- Kern- und Steinobst Nr. 20 vom 15.05.2023 -

** Unsere Hinweise erfolgen in Zusammenarbeit mit dem Obstinformationszentrum Hiltboldstein. In sehr späten Lagen Frankens werden die unten beschriebenen Entwicklungen/Ereignisse ggf. erst in etwa 10 Tagen erreicht.*

Vegetationsentwicklung in frühen bis mittleren Lagen Frankens



Pinova (~ 8 mm)



Braeburn (~ 10 mm)



Bellise (~17 mm)



C. Schöne (~ 12 mm)

Apfel: BBCH 71 (= FD bis 10 mm). Kirschen / Zwetschgen: BBCH 73 (= Rötelfruchtfall). Im Vergleich zum Vorjahr sind wir in der Vegetationsentwicklung etwa 1 Woche zurück.

Wettervorhersage

Ab morgen wird es wieder etwas kühler und die Höchsttemperaturen erreichen nur noch Werte bis 14 °C. Regional kann es Niederschläge geben, die aber zumeist nicht sehr ergiebig ausfallen werden. Erst ab Donnerstag kann wieder mit wärmeren Temperaturen gerechnet werden.

Kernobst

Die aktuelle Schorfprognose für Ihre Region finden Sie unter folgendem Link:

https://www.wetter-by.de/Internet/global/startpage.nsf/start/RIMpro_by?OpenDocument

An den Triebspitzen von Birnen findet man jetzt die frischen Eiablagen des Gemeinen Birnblattsaugers. Diese sind noch weißlich gefärbt. Mit dem Schlupf wird es daher noch einige Tage dauern. Wir empfehlen eine erste Bekämpfung mit Movento SC 100 (0,75 l) kurz vor Schlupfbeginn (=intensive Gelbfärbung der Eier). Der Termin dürfte auch in frühen Lagen erst in der nächsten Woche erreicht werden.

In Befallslagen der Apfelblutlaus steht jetzt eine Bekämpfung an. Wir empfehlen eine Behandlung frühestens bei Wiedererwärmung zum Wochenende hin oder nächste Woche durchzuführen.

Fruchtausdünnung

Ab der zweiten Wochenhälfte sollten bei den vorhergesagten wärmeren Temperaturen weitere Ausdünnungsmaßnahmen mit NAA- und/oder BA-haltigen Produkten durchgeführt werden.

Empfehlung z.B.: Globaryll 100/Exilis 100 SC (0,75 l) + Fixor (0,05 l)

Empfohlener Frucht Durchmesser: 8 bis 12 mm

Alternativ kann Brevis (Metamitron) (0,37 - 0,73 kg bzw. 1,1 bis max. 2,2 kg/ha) eingesetzt werden. Die Anwendung kann bis zu einem Durchmesser von 16 mm erfolgen. Das Mittel sollte bevorzugt in älteren

Seite 1 von 2

Anlagen mit sehr gutem Behang eingesetzt werden. Hohe Nachttemperaturen (> 10° C) 2 bis 3 Tage vor und nach der Anwendung verbessern die Wirkung.

Steinobst

Nach der Blüte setzt bei Kirschen und Zwetschgen jetzt die Phase des intensivsten Trieb- und Fruchtwachstums ein. Noch ist vielfach nicht abzusehen wie sich das vorausgegangene Blühwetter auf den Fruchtansatz auswirken wird. Blattdünger wie z.B. Harnstoff, Aminosol u.a. können hier behangsstabilisierend wirken. Zur Verbesserung der Ernährungssituation ist jetzt auch generell eine gute Versorgung der Bäume mit Wasser- und Nährstoffen wichtig. Bewässerung bzw. Fertigation bei Bedarf jetzt rechtzeitig einschalten!

Wo noch nicht erfolgt, kann jetzt in den nächsten Tagen die Bekämpfung der Schwarzen Kirschenlaus durchgeführt werden. Die Schädlinge beginnen derzeit mit der Koloniebildung. Die Bestände müssen hierzu vollständig abgeblüht sein, da die zur Verfügung stehenden Mittel Bienenschutzaufgaben (B1 bzw. B2) besitzen. Blühender Unterwuchs ist vor der Anwendung zu mulchen.

Wir empfehlen den Einsatz von Movento SC (0,5 l) – Auflage B1 oder alternativ eine Behandlung mit Teppeki (0,07 kg) – Auflage B2.

Bei dieser Maßnahme sollte ein Fungizid gegen Blattkrankheiten wie z.B. Score (0,075 l) beigemischt werden. Hinweis: Firmenseits wird der Einsatz von Movento SC nur als Soloanwendung empfohlen!

Termine

“Infotag Bewässerungsmanagement“ des AELF Kitzingen-Würzburg

Donnerstag, 22. Juni, 9.00 – 14.00 Uhr

Ort: Spargel- und Beerenhof Prichsenstadt GbR, Kirchschönbacher Str. 8, 97357 Prichsenstadt

Programm und Anmeldung: <https://www.aelf-kw.bayern.de/gartenbau/328982/index.php>

<i>Soweit nicht anders erwähnt, beziehen sich die genannten Mittelmengen auf l bzw. kg pro ha und 1 m Kronenhöhe.</i>

Riehl